

[5478.] Für die Zeit von jetzt bis nach Beendigung der Osterarbeiten findet ein Gehilfe in meinem Geschäft zur Aushilfe Stellung. Conventirenden Falles würde die Stellung eine dauernde. Offerten nebst Angabe der seitherigen Thätigkeit erbitte ich direct.  
Leipzig. **Hermann Fries.**

[5479.] Zum 1. April, event. auch früher, suche ich für mein Sortiment einen erfahrenen, gut empfohlenen Gehilfen, der eine dauernde Stellung anzunehmen geneigt ist.

Auch für einen jüngeren Gehilfen, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, ist eine Stellung vacant.

Ich bitte, mir Offerten gef. bald direct zu gehen zu lassen.

**Joseph Solowicz** in Posen.

[5480.] Zur Führung sämtlicher Geschäftsbücher suchen wir für Anfang März oder gegen Mitte April einen durchaus zuverlässigen, rasch und sicher arbeitenden Gehilfen mit hübscher Handschrift.

**Jurany & Gensel**  
in Wiesbaden.

[5481.] Ein gut empfohlener Gehilfe, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt und der böhmischen Sprache mächtig ist, wird unter günstigen Bedingungen aufgenommen.

Prag. **Dr. Grégr & Ferd. Dattel.**

[5482.] Die Stelle eines von mir plötzlich entlassenen jüngeren Gehilfen in meinem Musik-Sortiment wünsche ich sogleich neu zu besetzen. Deutliche Handschrift und gute Zeugnisse sind erforderlich. Gef. Anfragen schriftlich.

Berlin.

**Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.**  
(Rob. Lienau).

[5483.] Ein erfahrener Gehilfe, dem es um eine dauernde Stelle zu thun ist, wird zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Einsendung der Photographie ist wünschenswerth. Gef. Offerten erbitte direct

Breslau.

**Leudart'sche Sort.-Buch- u. Musikalienhdlg.**  
(Albert Clar).

[5484.] Zu sofortigem Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der pünktlich arbeitet und eine gute Handschrift schreibt.

**G. Bourquet's** Buchhandlung  
in Weplar.

[5485.] Für eine größere Sortimentshandlung suche ich für den 1. April c. einen tüchtigen jungen Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, und der auf ein dauerndes Engagement Werth legt, als ersten Gehilfen. Salär 350 Gulden p. anno bei freier Kost und Logis im Geschäftshause. Offerten mit Photographie erbittet

Leipzig.

**Wilh. Engelmann.**

[5486.] Für ein Sortimentsgeschäft in Wien suche ich zwei gut empfohlene tüchtige Gehilfen katholischer Confession.

Reflectenten belieben ihre Offerten nebst Copie der Zeugnisse unter Chiffre A. # 17. an mich einzusenden.

Leipzig.

**F. Boldmar.**

[5487.] Ich suche möglichst sofort einen gewandten Gehilfen, der auch guter Verkäufer sein muß. Salär im ersten Jahre 180 Thlr. bei freier Station im Hause.

Zeugnisse und Photographie direct pr. Post an  
**O. Gislason** in Düren.

[5488.] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen Gehilfen, der fleißig und exact im Arbeiten, sowie gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist. Offerten mit Beifügung der Copie der Zeugnisse, sowie wenn möglich einer Photographie erbitte direct pr. Post.

Mannheim, 7. Februar 1873.

**Julius Hermann,**

Fa. J. Schneider's Sort.-Buchhdlg.

[5489.] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen zweiten Gehilfen.

Offerten erbitte direct.

**F. P. Attenkofer** in Landshut.

[5490.] Bei uns wird Ende März die zweite Gehilfenstelle frei, die wir durch einen Herrn besetzen wollen, welcher rasch und zuverlässig arbeitet. Die Stellung ist angenehm und selbständig. Nur sehr gut und eingehend empfohlene Herren wollen sich, möglichst unter Beifügung ihres Portraits, melden.

**Gesenius'sche Buch- u. Kunsthandlg.**  
(M. Heinius) in Bremen.

[5491.] Für die Zeit vom 1. März bis 1. Juli 1873 suche ich einen Meßgehilfen und sehe gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse entgegen.

Leipzig, 1. Februar 1873.

**E. F. Steinacker.**

[5492.] Für ein in Berlin seit Jahren bestehendes Zeitungs-Unternehmen, verbunden mit Buchdruckerei, Verlag etc. wird ein tüchtiger, technisch gebildeter und intelligenter Mann gesucht, der das Geschäft zu führen und einem zahlreichen Personal mit Umsicht und Energie vorzustehen befähigt ist. Die Stellung ist dauernd und gut dotirt. Eintritt sofort oder zum 1. April. Selbstgeschriebene Adressen unter Beifügung von Zeugnissen und Referenzen sind unter T. O. 75. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[5493.] Für einen ersten Gehilfen ist in einer Sortimentsbuchhandlung Berlins eine Stellung mit 5—700 Thlr. Gehalt für den Anfang offen, welche durch einen erfahrenen, wissenschaftlich und sprachlich gebildeten Sortimenter besetzt werden soll. Derselbe muß bei unbedingter Ehrenhaftigkeit die Persönlichkeit und Gewandtheit besitzen, um mit einem gebildeten Publicum zu verkehren, und darüber gute Empfehlungen aufweisen können, auch womöglich eine bleibende Stellung suchen. Meldungen (mit Photographie) durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre G. A. # 20.

[5494.] Für eine Sortimentsbuchhandlung Schlesiens wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht.

Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse werden sub A. L. # 9. durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig erbeten.

[5495.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in Schlesien wird ein junger, tüchtiger Gehilfe zum baldigsten Antritt gesucht.

Offerten unter B. # 104. werden durch Herrn H. Fries in Leipzig schleunigst erbeten.

[5496.] Die Königliche Hofbuchhandlung von **Hermann Burdach** in Dresden sucht zu sofortigem Antritt einen Lehrling.

[5497.] In meiner Buch-, Schreib- u. Zeichenmaterialien-Handlung ist für einen gewekten jungen Mann von entsprechender Vorbildung eine Lehrlingsstelle offen; event. freie Station und Taschengeld während der Lehrzeit.

Näheres bei

**O. Gislason** in Düren.

[5498.] Für meine Buchhandlung suche ich einen Lehrling.

Neu-Ruppin, 5. Februar 1873.

**Rud. Petrenz.**

[5499.] Zu Ostern suchen wir einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Hamburg, Januar 1873.

**W. Mauke Söhne.**

[5500.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet unter günstigen Bedingungen als Lehrling Aufnahme bei

Colmar (Elsass).

**Lang & Rasch.**

[5501.] Für meine Buchhandlung suche ich unter günstigen Bedingungen zum baldigsten Antritt einen Lehrling. Offerten erbitte mit directer Post.

Gleiwitz.

**M. Faerber.**

### Gesuchte Stellen.

[5502.] Ein im Redactions- und Expeditionsweesen erfahrener, gebildeter Buchhändler, 30 Jahre alt, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung, wo ihm Gelegenheit gegeben werden könnte, seine Intelligenz zu verwerthen. Gef. Offerten werden unter Chiffre M. A. 64. durch die Annoncen-Expedition von Eugen Fort in Leipzig erbeten

[5503.] Ein im Verlage wie Sortiment erfahrener Gehilfe reiferen Alters, soliden Charakters und militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung. Derselbe würde am liebsten eine mit der Aussicht auf spätere eigene Erwerbung des betr. Geschäftes verbundene Geschäftsführerstelle eines kleineren Sortiments annehmen. Antritt kann nach Wunsch bald erfolgen. Gef. Anträge hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte unter Chiffre R. F. # 1. zu vermitteln.

[5504.] Ein gewandter und gut empfohlener Gehilfe, seit 1863 im Buchhandel thätig, welcher in letzter Zeit einem angesehenen Sortimente vorstand, sucht eine Stelle als Geschäftsführer, am liebsten einer mittleren Sortimentsbuchhandlung, welche derselbe später auf eigene Rechnung übernehmen könnte. Offerten sub G. A. befördert die Exped. d. Bl.

[5505.] Ich suche für einen jungen Mann, der bei mir die Lehre bestanden, zum April a. c. eine Stelle. Derselbe ist gewandt im Verkehr mit dem Publicum, sowie ihm seine Kenntnisse im Antiquariat, Sortiment und Verlag sein gutes Fortkommen sichern werden, und kann denselben in jeder Hinsicht empfehlen.

Leipzig, Februar 1873.

**Paul G. Jünger.**

[5506.] Ich suche für einen jungen Mann, der bei mir die Lehre bestanden und als Gehilfe gearbeitet hat, zu Ende März in einem tüchtigen Sortimentsgeschäft Mittel- oder Süddeutschlands oder auch in der Schweiz eine Stelle. — Derselbe hat eine gute Schulbildung, genügende Kenntnisse der französischen und englischen Sprache und ist vertraut mit der Literatur und allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten. Ich kann ihn nur empfehlen und wird er einen Posten als Gehilfe zur vollen Zufriedenheit ausfüllen können.

Offerten erbitte ich direct.

Darmstadt, Januar 1873.

**Arnold Bergstraeffer**

(F. P. Diehl's Sortiment).